

## **Gebührenordnung für die Benutzung des Dorfplatzes mit Küche und Teile des Rathauses**

### **§ 1 Dorfplatz**

#### **1. Konzerte, Theateraufführungen, Faschingsveranstaltungen, Feste, Märkte u.ä.**

##### **1.1 Ortansässige Vereine:**

a) großer Dorfplatz (inkl. Bühne und WC)	Tag	125,00	€
b) kleiner Dorfplatz (inkl. WC)	Tag	50,00	€
c) Küche am kleinen Dorfplatz inkl. Getränkeausgabe	Tag	50,00	€
d) Sonnenschirme	Stück	5,00	€
e) Festzeltgarnituren	Stück	1,50	€

##### **1.2. Auswärtige Veranstalter und Gewerbetreibende:**

a) großer Dorfplatz (inkl. Bühne und WC)	Tag	375,00	€
b) kleiner Dorfplatz (inkl. WC)	Tag	150,00	€
c) Küche am kleinen Dorfplatz inkl. Getränkeausgabe	Tag	150,00	€
d) Sonnenschirme	Stück	20,00	€
e) Festzeltgarnituren	Stück	3,00	€

##### **2. Trauungen:**

a) kleiner Dorfplatz (inkl. WC)		50,00	€
b) Küche am kleinen Dorfplatz inkl. Getränkeausgabe		50,00	€
c) Sonnenschirme	Stück	5,00	€
d) Festzeltgarnituren	Stück	1,50	€
e) Stehtische (inkl. Hussen)	Stück	3,00	€

### **§ 2 Strombezug**

Der Stromverbrauch am großen und kleinen Dorfplatz sowie bei der Küche wird mit 60 Cent je kWh abgerechnet.

### **§ 3 Rathaus**

#### **1. Konzerte, Theateraufführungen, Faschingsveranstaltungen, Feste, Märkte u.ä. (Ortansässige Vereine):**

a) hist. Rathaushalle	Tag	60,00	€
b) Sitzungssaal (inkl. Trauzimmer)	Tag	60,00	€
c) Strombezug (pauschal)	Tag	10,00	€

##### **2. Trauungen:**

a) hist. Rathaushalle (inkl. Bestuhlung)		60,00	€
b) Stehtische (inkl. Hussen)	Stück	3,00	€

### **§ 4 Personalkosten**

a) Reinigungspersonal	pro Person	25,00	€/Std.
b) Hausmeister/Bauhofpersonal	pro Person	35,00	€/Std.

Personalkosten werden nur nach Anfall und Aufwand in Rechnung gestellt, z.B. wenn bei der Abnahme Mängel festgestellt werden und deren Beseitigung nicht durch den Veranstalter gewährleistet wird.

## **§ 5 Sicherheitsleistungen**

Großer / kleiner Dorfplatz mit und ohne Küche sowie  
Rathaus

300,00 €

## **Allgemeine Hinweise**

- a) Veranstaltungen sind rechtzeitig (mindestens eine Woche vor der Veranstaltung) bei der Verwaltung anzuzeigen (Anzeige einer öffentlichen Vergnügung, Art 19 Abs. 1 LStVG).
- b) Der Veranstalter muss rechtzeitig (mindestens eine Woche vor der Veranstaltung) einen Mietvertrag mit der Verwaltung abschließen und die Kautions hinterlegen sowie einen Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG) stellen.
- c) Der Ausschank darf nur bis zum Ende der genehmigten Veranstaltungsdauer erfolgen.
- d) Wird Müll hinterlassen, erfolgt eine gesonderte Berechnung der Müllentsorgung nach Aufwand.

Die Gebührenordnung tritt zum 01. Oktober 2018 in Kraft.